

Liebe Finnlandfreunde!

Gerade komme ich von draußen. Ich durfte viel Schnee fegen. Über 15 cm der weißen Pracht sind neu gefallen. Und jetzt sitze ich an meinem PC und schreibe für das Nordlicht. Neben mir eine Tasse heißer Kaffee und hinter mir lodern die Flammen im Kamin. Kann es einen schöneren Winter geben? Ich freue mich über den Schnee, genau so sehr, wie die Kinder auf der Rodelbahn.

Ist es nicht wie in Finnland? Glitzernde Kälte und ein warmes Gemüt? Meine Bilder in diesem Heft sind ausnahmsweise aus Deutschland. Ein Blick in das verschneite Selketal und ein Rentier-Foto aufgenommen zu unserem Familienfest auf dem Finnischen Weihnachtsmarkt in Halle.

Liebevoll von der Bezirksgruppe Halle organisiert, gab es dort für die Kleinen eine Bastel- und Malstrecke, während sich die Großen in der finnischen Sprache übten. Nach ein oder zwei Glögli fiel es vielen Hallensern leichter die vorgegebenen Begriffe zu sprechen. Trotz Regen besuchten uns in diesem Jahr so viele Gäste wie nie zuvor. Dies lag sicherlich auch am bunten Bühnenprogramm. Viel mehr Fotos auf www.dfg-sachsen-anhalt.de unter Aktuelles - Fotos.

Nur 3 Tage später lud die BG Halle zu einer Ausstellungseröffnung der besonderen Art ein – „Alvar Aalto in Deutschland“. Auch wenn seine Bauwerke nicht in Sachsen-Anhalt zu finden sind, zog es doch zahlreiche Besucher zur Eröffnung. Ein Kurzseminar über den Meister, vorbereitet vom Bund der Architekten und Baumeister Halle, zog die Zuhörer in ihren Bann. Dies war eine sehr gute Ergänzung zu den Schautafeln, die uns das Finnlandinstitut zur Verfügung gestellt hat.

Ich danke allen fleißigen Helfern, ganz besonders Peter Winklhofer und Andreas Schmeil, die bei den Vorbereitungen beider Veranstaltungen keine Mühen gescheut haben.

Gespannt blicken wir nun auf das neue Jahr.

Beide Bezirksgruppen bereiten die ersten Stammtische vor, um Pläne für dieses Jahr zu schmieden. Zwei große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Da ist zum einen in der Saalestadt Halle das Projekt „Kinderstadt Halle“, dessen Höhepunkt das finnische Kinderfest und die Mittsommernachtsfeier sein werden. Und zum anderen laden wir am 18. September zum Finnlandtag nach Aschersleben ein. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender und hier im Nordlicht.

Am 27.04.10 18.30 Uhr findet in der Christlichen Akademie Halle, Riveufer, eine Vortragsveranstaltung über Carl Ludwig Engel statt. Er hat in Finnland viele Spuren hinterlassen. Der Dom von Helsinki, fertiggestellt 12 Jahre nach Engels Tod, gehört dazu und ist eines der schönsten Fotomotive der finnischen Hauptstadt

Referent dieses Abends wird der Architekt Egbert Martins aus Reutlingen sein. Freuen wir uns auf einen interessanten Abend.

Ich freue mich schon auf die Kulturtagung in Helsinki Anfang März. Sie wird in diesem Jahr in der Deutschen Schule in Helsinki stattfinden. Viele junge Musiker sind eingeladen, um sich unserem Kreis vorzustellen. In der „heißen Phase“ am letzten Tag werden die Tourneen geplant, die Termine vergeben und ich hoffe auf ein glückliches Händchen.

Meinen Aufenthalt in Finnland habe ich um ein paar Tage verlängert. Ich plane einen Ausflug nach Kerava, der zukünftigen Partnerstadt Acherslebens. Ich möchte die Stadt besuchen, dem dortigen Gymnasium Grüße vom Stephaneum Acherslebens überbringen und bin abends Gast beim Stammtisch unseres Schwesterverbandes. Ich werde die Gelegenheit nutzen und kräftig für Sachsen-Anhalt, Achersleben und unseren Finnlandtag werben.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue DFG-Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen. Die Termine für die Stammtische werden wir Euch kurzfristig mitteilen.

Euer Christian Freytag